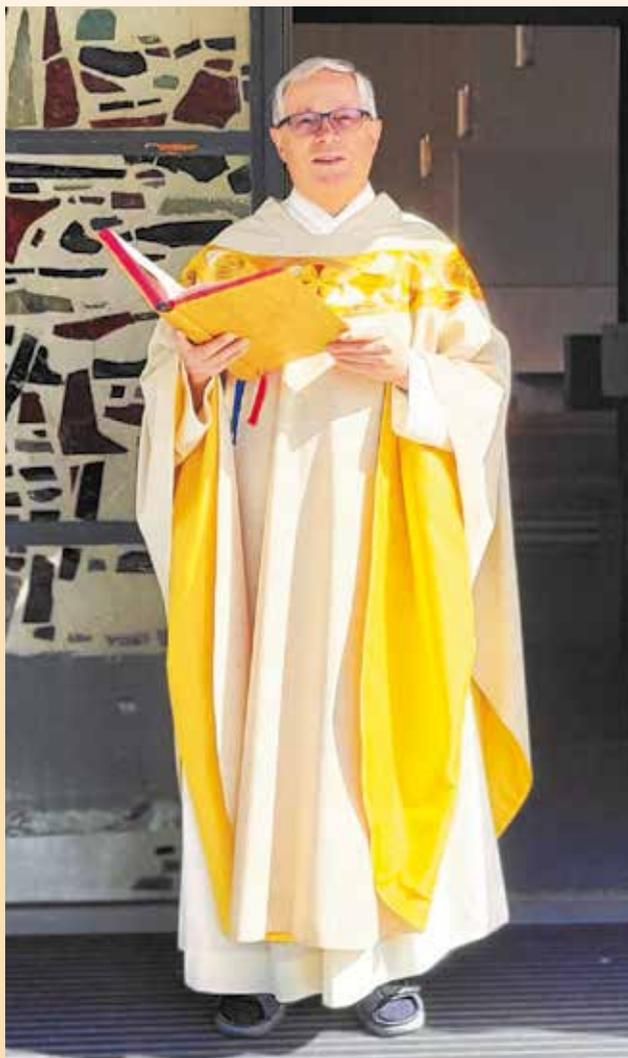




PETER_{UND}**PAULSBOTE**

September 2023, 64. Jahrgang, Ausgabe 3

*Katholische Kirche
Leinfelden-Echterdingen*





Alles hat seine Zeit

Mit einer kleinen Gruppe interessierter Gemeindemitglieder habe ich im Frühjahr mit diesem Bibelvers Kohelets Exerzitien begonnen. Alles hat seine Zeit – nun ist in der Gemeinde die Zeit der Vakanz gekommen. Nach langen und auch „vollen“ Jahren mit einem Pfarrer, einem Priester in Leitungsfunktion, folgt nun auf unabsehbare Zeit eine Phase ohne. Einige Priester konnten wir gewinnen, die die priesterlichen Aufgaben der Sakramente für die Gemeinde übernehmen. Sie stellen sich auf der folgenden Seite vor. Viele Gottesdienste werden zudem von Ehrenamtlichen dankenswerter Weise übernommen. Und für die Aufgaben

des „Chefs“, der nun fehlt, übernehmen wechselweise die gewählten Vorsitzenden wie auch der Administrator.

Das ist jedoch nicht dasselbe, das sind Vertretungen.... Tja, nun ist die Gemeinde vakant. Natürlich könnten wir nun aus Gram und Trauer die Hände in den Schoß legen – ohne Pfarrer können wir ja nichts tun! Und auch für mich beginnt etwas Neues. Mit dem 1.9. diesen Jahres habe ich meinen Schwerpunkt im Schuldienst begonnen, bleibe der Gemeinde jedoch für die Firmvorbereitung erhalten.

Es mangelt nun im „Tagesgeschäft“ also an Personal. Als Gemeinde sind Sie aber nicht handlungsunfähig. Immer wenn jemand geht, wird dadurch auch wieder Spielraum frei. Würdigen dessen, was diese Person geleistet hat, so gibt es aber die Möglichkeit neu zu denken – ganz anders: Wie wollen wir Gemeinde sehen? Was ist uns wichtig? Was können wir lassen, was eingerostet, würde eine Wiederbelebung nicht lohnen? Wozu hatten wir in der Gemeinde schon immer Lust, was wollen wir bewegen?

„Der Herr ist Geist. Wo der Geist jedoch ist, da ist Freiheit.“ (2 Kor 3,17). Nutzen Sie nun die Spielräume und Freiräume, die eine Vakanz bietet. Lassen Sie den Geist wehen und IHN das bewegen, was Gottes Liebe in der Gemeinde wirken will. Es gibt enormes Potenzial hier – heben Sie die Schätze und setzen Sie sie ein!

Ihre Sarah Wunsch



Pfarrer in der Vakanz

Mein Name ist Thomas Vogel, und damit Sie wissen, wer in der Zeit der Vakanz der Pfarrstelle als Administrator in der Gesamtkirchengemeinde Leinfelden – Echterdingen unterwegs ist, stelle ich mich an dieser Stelle gerne vor.

In der Kirchengemeinde St. Peter und Paul ist mein Name wahrscheinlich dem einen oder der anderen noch bekannt, denn von Anfang 1991 bis Anfang 1992 habe ich in dieser Gemeinde als Diakon meine ersten praktischen Erfahrungen in der Pastoral gesammelt – eine Zeit, die zwar schon mehr als 30 Jahre zurück-

liegt, mir persönlich aber immer noch in bester Erinnerung ist.

Geboren und aufgewachsen bin ich in Wuppertal-Elberfeld. Nach der 10. Klasse habe ich das Gymnasium verlassen und in Wuppertal-Ronsdorf eine Ausbildung zum Gärtner absolviert.

Nach 15 Monaten bei der Marine in Eckernförde und Flensburg hatte ich einen ersten Kontakt zu den Schwaben während einer 2 ½ jährigen Tätigkeit als Gärtnergeselle in Stuttgart-Weilimdorf. Das Abitur habe ich dann in Neuss am Rhein nachgeholt.

Es folgte das Theologiestudium in Tübingen und Granada (Spanien).

Seit 1990 bin ich nun im Dienst der Diözese Rottenburg-Stuttgart: Diakon in Leinfelden, Vikar in Münsingen und Ravensburg waren die Stationen der berufspraktischen Ausbildung. Es folgten vier Jahre als Pfarrer in Böblingen, 9 Jahre als Diözesankurat der DPSG mit einem 50%igen Anteil als Pfarrvikar in Plochingen. 10 weitere Jahre bin ich als Pfarrvikar in der Seelsorgeeinheit Neckar-Fils geblieben mit dem Schwerpunkt der pastoralen Ansprechperson für Reichenbach, Lichtenwald und Hochdorf. Seit dem 11. Februar 2020 bin ich leitender Pfarrer der Gesamtkirchengemeinde Filderstadt.

In meiner Freizeit liebe ich es, in der Natur unterwegs zu sein und bin überhaupt ein leidenschaftlicher Fußgänger und liebe das Unterwegssein in Schienenfahrzeugen aller Art.

Der Garten des Pfarrhauses in Bernhausen schenkt mir die Möglichkeit, als Frischluft – Ausgleich zum Schreibtisch die Kenntnisse aus meinem ersten Beruf anzuwenden.



Schon seit 1996 bin ich hier in der Gegend – zunächst 13 Jahre lang als Pfarrer in Aichtal und zuletzt in Weil im Schönbuch und Waldenbuch-Steinenbronn. Seit meiner Pensionierung im Jahr 2017 wohne ich in Leinfelden-Echterdingen und übernehme hier in der Gemeinde und im näheren Umkreis regelmäßig Gottesdienste. Die Landschaft ist mir also vertraut. Vor allem aber habe ich hier Freunde gefunden – nicht zuletzt durch die Schönstatt-Priestergemeinschaft.

Die Vakanz stellt uns alle vor neue Herausforderungen. Ich will deshalb meinen Einsatz auf unsere Kirchengemeinde konzentrieren und so nach Kräften mithelfen, die aktuelle Zeit zu überbrücken.

Pfarrer Benjamin Hoch



Pfarrer Wolfgang Raible übernimmt freundlicherweise einige Gottesdienste während der Vakanzzeit.

Pfarrer im Ruhestand. Geboren 1950 in Stuttgart, Studium der Katholischen Theologie in Tübingen und München und der Kirchenmusik in Rottenburg, Promotion in Theologischer Ethik. Studentenseelsorger in Ulm, Gemeindepfarrer in Tübingen und Stuttgart, von 2005 – 2019 Klinikseelsorger am Marienhospital in Stuttgart. Autor verschiedener Predigtbücher, Mitarbeit bei Zeitschriften und Werkbüchern zur Gottesdienstgestaltung.

„Wir sind nicht Herren über euren Glauben, sondern Helfer zu eurer Freude.“
(2 Kor 1,24)



Impressionen vom Abschied Pfarrer Stehle am 25. Juni 2023





22 **2023**
Lieder aller Jahre Gemein
Schutz - Einheitskirchen
3.2. 1. Jahrestagung
28.3. Gewandl-Festung
Eidgen. Jubiläum-Begrüßung
an alle Kirten
- 28.02. - 29.03. Bestimmung
- 21.5. Festung
- 28.-30.5. Fahrt nach Kempten
- 22.5. Abkündigung Pfarrkirche
- 2.6. Festung
- 10.06. in Vertretung d. Pfarr
- 25.6. Festung 100-101
60 Jahre Kirchweihen d.
Kirche des St. Paul



Abschied von Sarah Wunsch

Nach fünf gemeinsamen Jahren verlässt Sarah Wunsch unsere Gemeinde, um sich anderen Aufgaben in der Diözese zu widmen. Zum Abschied haben wir ihr ein paar Fragen über ihre Arbeit in der Gemeinde gestellt:

Was waren deine Aufgaben in der Gemeinde, die du am liebsten gemacht hast?

Alle meine Aufgaben in der Gemeinde habe ich sehr gerne gemacht. Ich habe sehr gerne Beerdigungen geleitet. Dort ist man den Menschen und dem Leben am nächsten. Man kann für die Menschen da sein und ihnen bei ihrer Trauer beistehen. Zudem fand ich es sehr schön, Gottesdienste in einer anderen Form zu gestalten und raus aus den gewohnten Mustern zu kommen.

Durch Impulse, Anschuggerle und andere Aktionen, um Kirche modern zu halten, wie z. B. der digitale Adventskalender, wollte ich die Menschen in der Tiefe berühren. Natürlich muss auch die Erstellung der Hygienekonzepte in der Corona-Zeit erwähnt werden. Durch viele Stunden an Arbeit und jede Menge Änderungen konnten wir viele Aktionen trotz dieser schwierigen Zeit durchführen.

Was hat dir an der Arbeit mit der Jugend besonders viel Spaß gemacht?

Ein wichtiger Punkt, der mit besonders viel Spaß gemacht hat, war die gemeinsame Vorbereitung und Durchführung von Jugendgottesdiensten. Das Besondere an der Jugend sind die vielen motivierten jungen Menschen, die immer neue Ideen haben. Sie lassen sich sowohl für neue als auch für bekannte Aktionen begeistern. So konnten wir immer gut zusammenarbeiten und die Kommunikation verlief reibungslos. Ich hatte das Gefühl, dass ich in eine Gruppe von Profis kam und ich als Laie sehr viel lernen konnte.

Meine Momente mit der Jugend, die ich nie vergessen werde, sind meine ersten Miniaufnahmen in dieser Gemeinde und die Kinderfreizeiten, bei denen ich als Besucher dabei sein durfte. Zudem war es mir wichtig, die Minis und die Jugendarbeit besonders in Echterdingen zu stärken. Durch die gemeinsame Unterstützung der Jugendlichen aus Leinfelden und aus Echterdingen sind wir zu einer starken Gemeinschaft geworden.

Was möchtest du der Jugend noch auf den weiteren Weg geben?

Lasst euch nicht unterkriegen und zeigt, dass ihr euren Platz in der Gemeinde habt. Ihr seid ein wesentlicher und wichtiger Bestandteil unserer Seelsorgeeinheit und gebt allen so viel mit eurer Arbeit für die Kinder und Jugendlichen. Ihr habt so viel Potenzial. Macht weiter so!

Ein riesiges Dankeschön an Sarah für die vielen Jahre guter Zusammenarbeit und Unterstützung, die wir immer von dir bekommen haben. Wir wünschen dir alles Gute für deinen neuen Weg.

Verena Hagg und Tina Hafen





Wir feiern Erntedank

Herzliche Einladung an alle großen und kleinen Leute am Sonntag, 8.10.2023 zum Erntedank in und um St. Peter und Paul in Leinfelden.

Wir starten um 10.00 Uhr vor der Kirche mit Kreativangeboten; um 11.00 Uhr sind alle zur gemeinsamen Erntedankfeier in die Kirche eingeladen. Danach lassen wir den Vormittag beim gemeinsamen Mittagessen ausklingen.

Erntedank: danken und teilen Unsere Unterstützung für die Tafel

Bereits seit einigen Jahren stehen in unseren Kirchen in Echterdingen und Leinfelden Tafelkörbe, die von den Kirchenbesuchern eifrig gefüllt werden. Die beiden Tafelläden in Bernhausen und Echterdingen sind auf unsere Lebensmittelspenden angewiesen; das bekommen wir, die wir die gespendeten Waren dort abgeben, jede Woche auch zu hören und erfahren dabei große Dankbarkeit. Die Zahl der Hilfsbedürftigen nimmt weiter zu und eine Besserung ist nicht in Sicht. Vielleicht haben Sie auch schon mal die langen Schlangen vor den Tafelläden mit den Einlasskontrollen, wie z.B. in Stuttgart-Möhringen gesehen.

Aber es gibt auch gute Nachrichten: nach jahrelanger Suche hat der Tafelladen in Echterdingen eine neue Heimat in modern renovierten Räumen in der Obergasse 6 gefunden. Hier gibt es wesentlich mehr Platz und die Lage ist nicht so exponiert wie zuvor in der Hauptstraße, was für viele Menschen wichtig ist. Neben dem klassischen Tafelladen im Obergeschoß gibt es im Erdgeschoß einen Second-Hand-Laden, der allen offensteht. Mit dem Erlös der Verkäufe finanziert der Diakonieverband die laufenden Kosten der Räumlichkeiten. Neben unverdorbenen Lebensmitteln benötigt der Tafelladen auch Kleidung, Handtücher, Geschirr und Spielzeug in gutem Zustand. Dies bitte direkt im Tafelladen Echterdingen abgeben.

Wie jedes Jahr werden die in den Kirchen abgegebenen Spenden für die Erntedank-Altäre in St. Raphael und St. Peter und Paul dem Tafelladen zugutekommen. Somit sind wir wieder auf zahlreiche Spenden angewiesen und bedanken uns jetzt schon im Namen der Hilfsbedürftigen ganz herzlich dafür.

Das Tafelladenteam (Hans und Sieglinde Kopp, Armelle Dickmann, Sabine Seebacher)

Unsere Erntedankaltäre 2022 in St. Raphael und St. Peter und Paul



Vater-Kind-Zelten 30.06.-02.07.2023

Auch dieses Jahr fand wieder das mittlerweile schon traditionelle, 13te Vater-Kind-Zelten (VaKi) unserer Gemeinde statt: Väter und Kinder ab 6 Jahren trafen sich ein Wochenende und erlebten Gemeinschaft, Sport, Spiel und Spaß in einem spirituellen Rahmen.

Dieses Jahr waren 29 Väter und 53 Kinder auf dem Pfarrer-Bruno-Hettich-Zeltplatz der katholischen Kirchengemeinde Tuttlingen-Möhringen. Direkt am noch jungen Donauufer gelegen war es ein idealer Platz für Lagerfeuer, Ballspiele, Abkühlung und die gemeinsamen Mahlzeiten. Nachdem auch einige Regentropfen vorhergesagt waren, freuten wir uns, einen überdachten Aufenthaltsbereich vorzufinden.



Doch von vorne...: Nach dem sehr schönen VaKi 2022 auf dem Zeltplatz Häuptleswiese im Schwäbischen Wald – das erste nach 2 Jahren Coronapause – verabschiedete sich das langjährige Organisationsteam bestehend aus Harald Veser, Volker Schmid und Kai Augustin und übergab an die Nachfolger Clemens Schulte, Thorben Klein und Gerald Friesen. Wir fingen 2022 auch gleich mit der Pla-

nung an: ein Zeltplatz musste gefunden, Werbung für die Anmeldungen erdacht und ein Programmpunkt für den gemeinsamen Ausflug ausgewählt werden.

Bei einem gemeinsamen Väter-Vortreffen im Gemeindehaus von St. Peter & Paul war schnell klar: Die Vorfreude ist groß und die Bereitschaft, dass jeder etwas beschafft und beiträgt, damit für alle und alles gesorgt ist, ebenso.

Am Freitag gegen 17:00 trafen die ersten Zelter auf dem Platz ein und stellten – unterbrochen von gelegentlichen Regenschauern – ihre Unterkünfte auf. Traditionell bringt am ersten Abend jede Familie einen Beitrag für das gemeinsame Buffet mit, so dass wir als Auftakt ein tolles und vielfältiges Abendessen genießen konnten. Ein großer Kreis rund um das Lagerfeuer, bei dem sich Väter und Kinder gegenseitig vorgestellt haben, machte uns alle miteinander bekannt.

Nach dem gemeinsamen Frühstück am Samstag besuchten wir den Campus Galli, eine mittelalterliche Klosterstadt bei Meßkirch, die seit 2013 in ausschließlich zeitgenössischen Arbeitstechniken nach Originalplänen neu aufgebaut wird. Mit altersgerechten Führungen verteilt auf vier Gruppen erhielten Kinder wie Erwachsene einen interessanten Einblick in das Leben und die Handwerkskunst vor 1.100 Jahren. Nach der Rückkehr zum Zeltplatz ließen wir den ereignisreichen Tag bei einem leckeren Grillabend und anschließendem gemeinsamen Singen am Lagerfeuer ausklingen.

Für den spirituellen Rahmen sorgten Abend- und Morgenlob und natürlich die vielen Lieder bei toller Gitarrenbegleitung. Das Highlight zum Abschluss war der gemeinsame Gottesdienst im Grünen zum Thema „Teilen“, bei dem von „Altar bauen“, „Blumenschmuck sammeln“, „Lieder und Musik einüben“, „Fürbitten vorbereiten“ bis hin zum Ausdenken eines kleinen Theaterstücks als Impuls alle einen Beitrag leisteten.

Es ist jedes Mal wieder faszinierend, wie schnell sich Kinder wie auch Väter zusammenfinden, miteinander anpacken, sich Gemeinschaft und Freundschaften entwickeln und alle wie selbstverständlich füreinander da sind. Einen großen Dank an alle, die tatkräftig unterstützt haben.

Wir alle freuen uns schon auf das nächste VaKi in 2024. Bei Interesse schickt uns eine kurze Email an VaKiZelten@gmx.de und weitere Infos folgen im Herbst diesen Jahres.

Clemens Schulte



Stuttgart Yard 2023

Am 13. Mai 2023 haben wir Minis uns in Stuttgart auf die Suche nach Mister X gemacht. Insgesamt mit rund 300 Minis in 40 Kleingruppen folgten wir den Spuren, die das Mister X-Team hinterließen. Dabei mussten wir immer wieder neue Strategien entwickeln, wie wir den Weg des Teams, das mit S-, U-Bahn sowie per Bus unterwegs war, vorhersagen und wie wir ihnen diesen abschneiden können.

Der Tag endete mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Wir hatten viel Spaß und waren besonders von der Teilnehmerzahl von rund 300 Minis beeindruckt, die zeitgleich in Stuttgart unterwegs waren.

Eure Omis



Jugendfreizeit 2023

Am 08.06.23 begann für uns die diesjährige Jugendfreizeit mit dem Motto: „tierisch gut!“ Wir trafen uns mittags und fuhren aufgeteilt auf verschiedene Autos (inklusive Boni-Bus) nach Meckesheim. Nach der Ankunft ging es gleich los mit einem Kochduell. Dazu wurden 2 Gruppen eingeteilt, die dann gegeneinander antreten mussten. Das Besondere an diesem Kochduell war, dass außer Reis und Nudeln den Gruppen sonst nichts zur Verfügung stand und die Gruppenmitglieder alle dem Motto entsprechend als Tiere verkleidet waren. Die Zutaten mussten also mit Verkleidung im nächsten Dorf selbst erfragt oder getauscht werden. Diese Weise des Kochduells klappte erstaunlich gut, sodass neben einem fertigen Nudel- und Reisgericht auch Kaiserschmarrn auf dem Tisch stand. Neben diesem Highlight gab es noch weitere Punkte wie: Dschungeldisco, Wanderung mit Grillen, Filmabend etc. Am letzten Tag stand noch ein Tagesausflug nach Heidelberg auf dem Programm. Alles in allem war es eine schöne und vor allem spaßige Jugendfreizeit, die wir mit einem gemeinsamen Essen im Biergarten in Heidelberg ausklingen lassen konnten.

Cosima Friz



Kinderfreizeit 2023



Am Samstag den 29.07.2023, ging es endlich los zur Kinderfreizeit ins Mitterberghaus in Mühlbach am Hochkönig (Österreich). Heiße Maultaschensuppe wartete am Abend schon auf uns, zubereitet von unserem Küchenteam



Mariano, Roland, Claudia und Henning. In diesen erlebnisreichen 2 Wochen erwartete uns ein vielfältiges Programm, das die Leiter bereits seit Januar vorbereitet haben. Von Geländespielen über entspannte Abende bis hin zu Discos.

Schon nach den ersten Tagen hat man gemerkt, wie stark unsere Gruppe zusammengewachsen ist. Diese unvergessliche Zeit wünschen wir uns auch für die nächsten Jahre!

Zimmergruppe Gossip Girls

Viele Minis für Herrn Pfarrer Stehle



Wir Minis bedanken uns bei Pfarrer Stehle für die vielen Jahre guter und vertrauensvoller Zusammenarbeit. Ein großes Dankeschön an alle aktiven und ehemaligen Minis, die unsere Überraschung für Pfarrer Stehle unterstützt haben.

Kirchweihfest in Heilig Kreuz Musberg und die Frage zur Zukunft des Gemeindezentrums

Am Sonntag, 22.10.23, laden wir herzlich zum Kirchweihfest nach Musberg ein. Der Festgottesdienst um 11.00 Uhr wird vom Kirchenchor musikalisch mitgestaltet. Bei einem gemeinsamen Mittagessen im Anschluss wollen wir auch über die Zukunft des Gemeindezentrums ins Gespräch kommen.



In die Jahre gekommen

Nach 47 Jahren nagt der Zahn der Zeit an unserem Gemeindezentrum und Sanierungsarbeiten werden unausweichlich sein. Auch ist in den letzten Jahren die Zahl der Gottesdienstfeiern stetig zurückgegangen. Großen Anklang finden aber z. B. die ökumenischen Taizé-Gebete. Das Gemeindezentrum wird vor allem während der Firmvorbereitung gut genutzt, auch in den Jugendräumen finden regelmäßige Treffen statt. Die Hospizgruppe und die Nachbarschaftshilfe haben hier ihre Heimat. So

beschäftigt sich seit einigen Monaten eine kleine Projektgruppe mit Mitgliedern aus dem Kirchengemeinderat und der Gemeinde u.a. mit der Frage, wie die Räume des Gemeindezentrums wieder mehr zu einem „lebendigen Ort“ werden können. Ein Anliegen der Projektgruppe ist es, das Gemeindezentrum zu einem offenen Begegnungsraum für alle Menschen auch über die Kirchengemeinde hinaus zu machen. Wie kann es gelingen, das soziale Miteinander der Menschen in der Nachbarschaft zu fördern? Sollen die Räumlichkeiten auch Vereinen und Gruppen am Ort angeboten werden, soll die evangelische Gemeinde mit eingebunden werden? Zum Einstieg in diesen spannenden Prozess wollen wir zunächst die Gemeinde befragen, es sollen Ideen gesammelt werden – man darf in jede Richtung kreativ sein.

Es wird dazu auch einen Fragebogen geben und man kann sich durchs ganze Haus führen lassen und entdecken, was sich hinter der ein oder anderen Tür verbirgt. Seien Sie dabei! Die Projektgruppe freut sich über Ihre Ideen.

Georg Mössner

Sängerinnen und Sänger für den Kirchenchor Leinfelden gesucht

„Wenn wir singen, wird unser Gehirn mit Glückshormonen regelrecht überflutet“

... aber „Chor kann man nicht allein“, und deshalb suchen wir Verstärkung in allen Stimmlagen für unseren Leinfelder Kirchenchor.

Chorprobe ist immer donnerstags – mit Ausnahme der Schulferien – von 19:45 bis 21:15 Uhr im Gemeindehaus Leinfeld, Fichtenweg 14.



Was uns sonst noch wichtig ist:

- ♪ Wir bereiten unsere Auftritte zu den großen Festen im Kirchenjahr vor. Deshalb ist der Zeitaufwand in der Regel überschaubar und mit Ihrem Berufs- und Familienleben vereinbar.
- ♪ Wir nehmen die Probenarbeit ernst, aber die Freude am Singen steht im Vordergrund.
- ♪ Jede und jeder ist willkommen, auch wenn er / sie uns projekthaft unterstützen möchte.
- ♪ Wir streben ein gutes Gesangsniveau an. Aber wem eine Passage schwerfällt, lässt sie weg und verlässt nicht den Chor.
- ♪ Singen ist für uns das Wichtigste, aber eine gute Gemeinschaft gehört dazu. An Feiern und Ausflügen kann jede/r ohne Druck und Zwang teilnehmen, so wie er/sie will und kann.

Haben Sie Lust bekommen, bei uns hineinzuschnuppern? Dann kommen Sie zu den Proben jederzeit vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Claudia Marcigliano

Weltmissionssonntag 2023

Am 22. Oktober begehen wir in Deutschland den diesjährigen Sonntag der Weltmission.

„Ihr seid das Salz der Erde“: Unter diesem biblischen Leitwort aus der Bergpredigt im Matthäusevangelium feiern wir den Weltmissionssonntag 2023 auch in unseren Gemeinden St. Raphael und St. Peter und Paul. Missio, als päpstliches Missionswerk in Deutschland stellt dabei insbesondere die Situation von Christinnen und Christen in Syrien, im Libanon und in Ägypten in den Vordergrund.

Die Situation der Christinnen und Christen in Syrien und im Libanon geht unter die Haut. Wo sich seit den ersten Jahrhunderten ein reiches christliches Leben entfaltet hat, kämpft die christliche Bevölkerung heute um ihre Existenz. Kriege und eine beispiellose Wirtschaftskrise haben die Menschen zermürbt. Der päpstliche Nuntius in Damaskus, Kardinal Mario Zenari, spricht von einem zweiten Krieg. In diesem Krieg des Elends und des Hungers, sagt er, stirbt nun auch die Hoffnung, die Situation könne jemals besser werden. Er ist ein stilles Sterben, weitgehend unbemerkt von der Weltöffentlichkeit. Ob die Christinnen und Christen in den Ländern des Nahen Ostens eine Zukunft haben ist äußerst ungewiss. Viele verlassen die Region, weil sie in ihrer Verzweiflung keinen anderen Ausweg sehen. Doch es gibt Menschen, die daran festhalten, die Zukunft im Land zu gestalten, die sich unter widrigsten Bedingungen in den Dienst der Ärmsten und sozial Schwächsten stellen. Frauen und Männer, die sagen, wir sind da und werden es auch bleiben. Diese Menschen sind das Salz der Erde. Das Schicksal der Menschen im Libanon und in Syrien darf uns nicht gleichgültig sein.

Am Sonntag der Weltmission gilt unsere Solidarität den Frauen und Männern, die Christus bezeugen, indem sie in ihrem Land bleiben und den Menschen, die es am meisten brauchen, beistehen. Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, dass wir gemeinsam zum Salz der Erde werden. Vielen Dank.

Martin Ruh

Spendenkonto: Pax-Bank eG, IBAN DE23370601930000122122, BIC: GENODED1PAX



**Ihr seid
das Salz
der Erde**

Mt 5,13

missio

**Sonntag der
Weltmission**
22. OKT. 2023
www.missio.com

Beispielregion
Naher Osten



Endlich ist es wieder soweit: Die Stiftung bietet



wieder eine Bühne!!

Wie versprochen knüpfen wir an unsere Tradition an und laden ein am

**10. November 2023 um 19:30 Uhr
ins Gemeindezentrum Hölderlinstraße 5
70771 Leinfelden-Echterdingen/Musberg**

zu einem schwungvollen und unterhaltsamen Abend:

**„Hebelwirkung“
Komödien, Skandale, Satiren von Pastor Johann Peter Hebel (1760-1826)
literarische Kostbarkeiten eines einzigartigen Erzählers
mit Stefan Österle**

Johann Peter Hebel, Prälat und Dichter, spiegelt Menschen und deren Welt in Abhandlungen, Gedichten und Erzählungen. Alte und Junge, Kranke und Dumme, Kluge, Soldaten, Bergleute, Barbieri, Bauern und andere aus aller Herren Länder bevölkern sein Werk. Mit einer zwischen Mundart und Hochdeutsch schwebenden Sprache unterhält Hebel sein Publikum, das sich leicht in seinen satirisch-humorvollen Betrachtungen wiederfindet. Stefan Österle präsentiert ein lebendiges Mosaik widersprüchlicher Charaktere, die Anlass zu mannigfaltiger Kommunikation bieten.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Lectio Divina – Ein Zugang zum Wort Gottes in Gemeinschaft



Seit 2019 finden in der Kirche Heilig Kreuz in Musberg Gottesdienste in Form der sogenannten „Lectio Divina“ statt. Im Zentrum dieser Wort-Gottes-Feiern mit Kommunionausteilung steht unser Umgang mit der Bibel. Anstelle der Auslegung des Evangeliums in einer Predigt, die eine Person für alle anderen Mitfeiernden hält, nähert man sich bei der Lectio Divina dem Wort Gottes miteinander an.

Der Text wird zunächst zweimal gehört. Danach wiederholen die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher Wörter, (Halb-)Sätze oder Passagen aus dem Evangelium, die in ihnen nachklingen oder sie in diesem Moment besonders ansprechen. Daraus

ergibt sich ein ganz eigenartiger „Sinntepich“, der Wesentliches aufleuchten lässt.

An diesen ersten Zugang schließt sich ein Gespräch über den Text an, der zwei Schlüssel zu seinem Verständnis verwendet: 1. Was sagt der Text? Worum geht es auf Handlungsebene, was ist die Situation? 2. Was sagt der Text mir? Wo fühle ich mich angesprochen, berührt oder auch zum Widerspruch herausgefordert, weil mir etwas aus dem Evangelium „querliegt“?

Jedes Mal aufs Neue entwickelt sich dabei aus den verschiedenen Blickwinkeln auf das Evangelium ein gemeinsamer roter Faden, ein gemeinsamer Gedanke davon, was Gott mir und uns allen durch sein Wort sagen möchte, hier und heute. Durch den persönlichen Zugang zu Gottes Wort kommt es uns besonders nah und begleitet uns in das anschließende Gebet und die kommende Woche.

Die nächsten Termine für die Lectio Divina in Heilig Kreuz Musberg sind jeweils am ersten Samstag im Monat um 18 Uhr am 07.10.23, 4.11.23 und 2.12.23. Sie sind herzlich eingeladen zu dieser gemeinschaftlichen Form, Gottes Wort zu teilen und Gottesdienst zu feiern!

Veronika Knüppel

Taizé – Inneres Leben und Solidarität

... lautet die Botschaft für das Jahr 2023. (www.taize.fr/de_article35122.html)

Über 40 Jahre sollte es dauern seit meinem ersten Taizé-Gebet im Kloster Himmerod, bis ich mich in diesem Jahr endlich auf den Weg gemacht habe. Um Taizé zu entdecken, um die Gemeinschaft und die Kraft des Glaubens an diesem spirituellen Ort zu erfahren.

Wer sich nicht auf die lange Reise in die Bourgogne begeben möchte, ist herzlich eingeladen, in Musberg zur Taizé-Andacht zu kommen.

Wir feiern im ökumenischen Wechsel einmal monatlich im Winterhalbjahr das Taizé-Gebet, um gemeinsam zu singen, zu schweigen und zu beten - jeweils am zweiten Freitag im Monat um 19:30 Uhr.



- 10.11.2023 - Dreifaltigkeitskirche Musberg**
- 08.12.2023 - Heilig Kreuz Kirche Musberg**
- 12.01.2024 - Dreifaltigkeitskirche Musberg**
- 09.02.2024 - Heilig Kreuz Kirche Musberg**
- 08.03.2024 - Dreifaltigkeitskirche Musberg**

Ruth Montnacher

Veranstaltungen in unserer Gemeinde

SEPTEMBER

Mi. 27.09. 19.30 Uhr Schönstattbewegung Frauen und Mütter,
Cappuccino Abend mit Schw. Anika, GHL

OKTOBER

So. 01.10. 10.30 Uhr Patrozinium in St. Raphael Echterdingen
 Mo. 02.10. 18-20 Uhr Trauertreff am Abend, kath. GZ Musberg
 Mo. 09.10. Mittwochsreis Ausflug
 Fr. 13.10. 20.00 Uhr Offener Abend der Jugend, Jugendräume GZ Musberg
 So. 15.10. Eine-Welt-Waren-Verkauf Leinfelden
 Do. 19.10. 15.30 Uhr WGD Haus Sonnenhalde Musberg
 Di. 24.10. 20.00 Uhr Gesamt KGR- Sitzung GHL
 Mo. 30.10. 16-18 Uhr Café für Trauernde, Zehntscheuer Echterdingen

NOVEMBER

So. 05.11. 09.30 Uhr Hubertusmesse in St. Raphael Echterdingen
 Mo. 06.11. 19.30 Uhr Erwachsenenbildung Gesamtkirchengemeinde LE,
 „Noemi und Rut: zwei Frauen mit Mut“
 Lassen wir uns von Noemi und Rut inspirieren.
 Referentin: Mechthild Alber, Theologin und Autorin, GHL
 Fr. 10.11. 20.00 Uhr Offener Abend der Jugend, Jugendräume GZ Musberg
 19.30 Uhr Ök. Taizé-Gebet, ev. Dreifaltigkeitskirche Musberg
 19.30 Uhr Veranstaltung der Stiftung: „Hebelwirkung“, literarische
 Kostbarkeiten vom Pastor Johann Peter Hebel,
 Dein Theater mit Stefan Österle, GZ Musberg
 Mo. 13.11. 18-20 Uhr Trauertreff am Abend, Kath. GZ Musberg
 19.30 Uhr Erwachsenenbildung Gesamtkirchengemeinde LE,
 „Generationen miteinander“
 Generationen brauchen einander – mit ihrer Erfahrung
 und Lebensfreude.
 Referentin: Mechthild Alber, Theologin und Autorin, GHL
 Mi. 15.11. 14.30 Uhr Mittwochsreis GHL
 Do. 16.11. 15.30 Uhr WGD Haus Sonnenhalde Musberg
 Di. 21.11. 20.00 Uhr KGR-Sitzung Leinfelden
 Do. 23.11. 19.30 Uhr KGR-Sitzung Echterdingen
 So. 26.11. Eine-Welt-Waren-Verkauf Leinfelden
 Mo. 27.11. 16-18 Uhr Café für Trauernde, Zehntscheuer Echterdingen

DEZEMBER

Fr. 01.12. 20.00 Uhr Offener Abend der Jugend, Jugendräume GZ Musberg
 Mo. 04.12. 18-20 Uhr Trauertreff am Abend, Kath. GZ Musberg
 19.00 Uhr Adventsfeier der Schönstattgruppen, GHL



Di.	05.12.	19.00 Uhr	Adventsfeier Gemeindebesuchsdienst GHL
Do.	07.12.	14.00 Uhr	Seniorenachmittag St. Raphael Echterdingen
Fr.	08.12.	19.30 Uhr	Ök. Taizé-Gebet Hl. Kreuz Musberg
Mi.	13.12.	14.30 Uhr	Mittwochskreis GHL
Do.	14.12.	15.30 Uhr	WGD Haus Sonnenhalde Musberg

GHL Gemeindehaus Leinfelden, Fichtenweg 14
 GZ Musberg Gemeindezentrum Musberg, Hölderlinstraße 5

Änderungen sind möglich, bitte vergewissern Sie sich im Amtsblatt.



TERMINE für den nächsten Peter und Paulsboten:
REDAKTIONSSITZUNG 9. Oktober 2023 **REDAKTIONSSCHLUSS** 23. Oktober 2023
ERSCHEINUNGSTERMIN 30.11.2023

Hilfe im Alltag

Die organisierte Nachbarschaftshilfe der katholischen Kirche betreut Menschen, die Unterstützung im Alltag benötigen: beim Einkaufen, Begleitung zum Arzt, bei der täglichen Hausarbeit.



Für Informationen steht Ihnen die Organisierte Nachbarschaftshilfe der katholischen Seelsorgeeinheit Leinfelden-Echterdingen unter der Telefonnummer 0711 769720-50, Mobil: 0151 14869421 und E-Mail: NBH-StRaphael.Echterdingen@drs.de zur Verfügung.

Die Hospizgruppe begleitet Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörigen, unabhängig von Konfession, Nationalität und Weltanschauung.

Kontakt: Tel. 0151 14869426
www.hospizgruppe-le.de

Wenn wir gerufen werden, kommen wir gerne.

Zudem bietet die Hospizgruppe für Trauernde folgende Treffen an:

TRAUER TREFF

Jeden ersten Montag im Monat
 von 18.00 bis 20.00 Uhr
 im Gemeindehaus Heilig Kreuz Musberg,
 Hölderlinstraße 5

CAFÉ FÜR TRAUERENDE

Jeden letzten Montag im Monat
 von 16.00 bis 18.00 Uhr
 in der Zehntscheuer Echterdingen,
 Maiergasse 8



kurz notiert



- Die Zeit, in der **PFARRER DR. KACZMAREK** im Sommer bei uns in der Gemeinde ist, ist für viele mit freudigen Begegnungen verbunden. Neben den Gottesdiensten gehören auch viele Besuche von Gemeindemitgliedern dazu, die beispielsweise ihren Hochzeitstag seit Jahren mit ihm feiern. Zu seinem 20-jährigen Jubiläum hat er uns ein ganz besonderes Geschenk bereitet, indem er dieses Jahr 5 Wochen lang unsere Seelsorgeeinheit durch seine Anwesenheit bereichert hat. Gerne unterstützen wir seine karitative Arbeit in Katowice mit unseren Spenden.
- Wir laden Sie herzlich zum **KIRCHWEIHFEST** unserer Kirchen St. Raphael und Heilig Kreuz im Oktober ein. Mit einem Festgottesdienst feiern wir das Patrozinium am 01.10. in Echterdingen und am 15.10. in Musberg.

- Seit dem 1. September hat **FRAU SILVIA SCHÄFER** die Leitung im Kindergarten St. Franziskus übernommen. Frau Schäfer ist 51 Jahre alt und war in den letzten 11 Jahren als Kinderhausleitung in einer 3,5 gruppigen Einrichtung in Plochingen tätig. Nach ihrer Erzieherinnenausbildung hat sie die Ausbildung zur Fachwirtin für Organisation und Führung mit Schwerpunkt Sozialwesen abgeschlossen. Wir heißen Frau Schäfer sehr herzlich willkommen und freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Sie wird sich in einem der nächsten Ausgaben des Peter und Paulsboten noch ausführlicher vorstellen.



M. Schiebel

- Am 15. 09. gaben Fide Wolter und Michael Scharr bei uns in der Kirche St. Raphael ein tolles **KONZERT**. Die Seele des Blues, der mitreißende Rhythmus des Rock' n Roll und die Poesie des französischen Chansons fließen in die Musik der Künstler ein. Das Programm umfasste u.a. Stücke von Eric Clapton, Sting, den Beatles, Udo Lindenberg sowie Chansons von Georges Moustaki und Adamo. Die Gruppe der organisierten Nachbarschaftshilfe hat diese Veranstaltung organisiert und im Anschluss ein Dankeschönfest für alle Helferinnen und Helfer gefeiert. Sie leisten über das ganze Jahr eine sehr wertvolle Arbeit in unserer Gemeinde und werden durch ihre Hilfe sehr geschätzt
- Aus dem Team Kirchenpflege ist zum 31.07. unsere Mitarbeiterin **FRAU ANJA DENZINGER** ausgeschieden. Sie war knapp 5 Jahren in unserer Kirchengemeinde angestellt. Für ihre weiteren beruflichen Ziele und Aufgaben wünschen wir ihr alles Gute und danken für die wertvolle Arbeit.



Aus dem Stammbuch der Gemeinden

EHE



Wolfgang Klann – Manuela Labermaier
Robin Schwarz – Stefanie Wenk

TOD



Hertha Jungjohann, 92 Jahre
Gerlinde Arnold, 83 Jahre
Anna Wax, 89 Jahre
Elisabeth Horvath, 92 Jahre
Maria Bärreiter, 87 Jahre
Gisela Ruf, 76 Jahre
Horst Mößler, 82 Jahre
Anna Helmbrecht, 87 Jahre
Lucia Cervo, 76 Jahre
Erich Krämer, 86 Jahre
Ralf Schnell, 74 Jahre
Agostino Fontani, 90 Jahre
Ingeborg Renz, 94 Jahre
Theresia Göttler, 94 Jahre
Günther Kubelka, 90 Jahre
Günter Binanzer, 84 Jahre
Gabriele Lohr, 85 Jahre
Martha Kaufmann, 91 Jahre

TAUFE



Celeste Neve Jacoviello
Francesco Matteo Palma Jacoviello
Giulia Ritrovato
Enja Naomi Zeimet
Someya Mona El Hor
Stella Schwarz
Luca Kubrac
Thore Matteo Hähnel
Aurora Letizia Clausi
Leia Sofie Sorriento
Phinea Petra Leonore Schamal
Katharina Sophie Scholz
Maximilian Paul Scholz
Helena Lübke
Lionel Komenda

IMPRESSUM

Katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Dornbuschweg 10, 70771 Leinfelden-Echterdingen
E-Mail: StPetrusundPaulus.Leinfelden@drs.de,
E-Mail: Straphael.Echterdingen@drs.de
Internet: www.k-le.de
Pastoralreferentin Sarah Wunsch, Bonländer Str. 35, Tel. 76972013 oder 0151 21486942
Gemeindereferentin Marlene Schiebel, Bonländer Straße 35, Tel. 76972012
Pastoralreferentin Karin Komericki Tel. 76972011

Unser Konto: Kreissparkasse Esslingen, IBAN: DE86 6115 0020 0101 0919 87,
BIC: ESSLDE66XXX
Redaktion: Verena Hagg, Clemens Hartmann, Eva-Maria Juric, Mariano Marcigliano,
Ruth Montnacher, Elfriede Wieland
Herstellung: Druckerei Laubengaier, Leinfelden-Echterdingen,
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier



Foto: Adalbert Bach, Merxheim

**Über
100 Jahre
Caritas-
Sammlung**

**„Wir sind dankbar
für jede Hilfe!“**

**Helfen Sie Menschen wie Susanne
und Lisa – hier und jetzt.**

Kath. Pfarramt Leinfelden-Echterdingen
IBAN: DE86 6115 0020 0101 0919 87
Verwendungszweck: Herbstsammlung

Caritas-Herbstsammlung

www.caritas-spende.de



Scannen Sie den QR Code, dann haben Sie den aktuellen Peter und Paulsboten immer bei sich zum online lesen.